

# Das **stdpage** Paket – *The stdpage package*\*

Georg Michael Verweyen

Georg.Verweyen@rub.de

20. Dezember 2004

## **Zusammenfassung**

Dieses Paket bietet eine einfache Möglichkeit Normseiten zu erstellen, das sind in Deutschland Seiten mit 30 Zeilen à 60 Zeichen.

*This package provides an easy method to prepare a page with a fixed number of lines per page and a number of characters per line not to be exceeded. Worldwide there are different standards for so called »standard« pages. **stdpage.sty** lets you adjust the page settings. There is further English instruction following (in italics).*

## **1 Normseiten – Standard pages**

Normseiten nennt man im Verlag Seiten, die in einer nicht-proportionalen Schrift gesetzt sind, bei einer Zeilenlänge von maximal 60 Zeichen und 30 Zeilen pro Seite. Daraus ergeben sich meist ca. 1400 Zeichen inklusive Leerschritte pro Seite, denn nicht jede Zeile wird voll, evtl.

---

\*Diese Anleitung gehört zu **stdpage** v0.5, vom 2004/12/20. *This is the manual for stdpage v0.5, dated 2004/12/20.*

gibt es Leerzeilen, halbleere Seiten vor einem neuen Kapitel etc.<sup>1</sup> Die Zeichenzahl kann erheblich schwanken, stark strukturierte Texte, mit Dialogen etc. nehmen relativ viel Raum ein, bei wenig Zeichen pro Seite.

Übersetzer etwa werden pro Normseite bezahlt, auch für Korrekturlesen, oder Schriftsatz gibt es Verträge, die sich auf Normseiten beziehen.

*Standard pages are typeset in a nonproportional font. The lines take a limited number of characters, for instance 60. Also the number of lines is fixed, for instance 30 (Those are the standard settings in quite a number countries). This does not mean, such a page has 1800 characters, as lines don't necessarily get filled, also pages might not get filled at the end of a chapter. Usually a standard page (30x60) has about 1400 characters.*

## Changes

Neu in Version 0.5 sind die Möglichkeiten, den Durchschuss zu erhöhen, die Silbentrennung abzustellen und Leerzeilen zwischen den Absätzen einzufügen. Diese Dokumentation wurde mit

```
\usepackage[chars=65,baselinestretch=1.3,hyphen=false]{stdpage}
```

erzeugt.

*Since v0.5 you can spread the lines, stop hyphenation optionally and add an empty line at the beginning of a paragraph. This documentation was typeset using*

```
\usepackage[chars=65,baselinestretch=1.3,hyphen=false]{stdpage}.
```

---

<sup>1</sup> Manche Verlage rechnen einfach mit 1800 Zeichen für eine Normseite - absurd!

## 2 Anwendung – Usage

Für die Basiseinstellungen (Normseiten im Sinne des VdÜ) reicht es, die Zeile `\usepackage{stdpage}` vor dem `\begin{document}` einzufügen – eigentlich sollte dann alles von alleine gehen.

Silbentrennung sollte man meines Erachtens verwenden, trotz der nicht-proportionaler Fonts. Wer mag kann aber `hyphen=false` wählen. Ob man den Rausatz dann zum Blocksatz streckt ist letztlich eine Geschmacksfrage. Wer Blocksatz wünscht, kann `just` (Blocksatz = justified) als optionales Argument übergeben – die Kombination `[just=true, hyphen=false]` ist nicht möglich. Wenn schon Blocksatz dann auch Silbentrennung! Maßgeblich ist in meinen Augen das Ergebnis des Rausatzes, da dieser die Situation auf der guten alten Schreibmaschine am besten nachahmt, schließlich stammt auch die Idee der Normseite aus dieser Ära. Bei aktiviertem Blocksatz kann der Umbruch durch Stauchung und oder Dehnung der Wortzwischenräume etwas anders ausfallen als beim Rausatz.

*If you are preparing a German "Normseite" of 30 lines and 60 characters per line you just put `\usepackage{stdpage}` before the `\begin{document}` line – and everything should be fine. The standard behaviour of the package is to make the text ragged, you can change this to justified text by adding `just` to the options list.*

*Linenumbers can be added with `linenumbers`. Paragraph indention can be suppressed with `noindent`. You should think about adding `parskip` to the list of options then, as your paragraphs might get lost otherwise.*

*If you want to create a standard page for, let's say the administration of the European union, you need a page of 30x50 without paragraph indention, you type in `\usepackage[chars=50, lines=30, noindent]{stdpage}`.*

*I didn't translate the comment on the implementation (which is rather simple). If you are interested in an English hint, just contact me, I'll do my very best ...*

Eine weitere Option ist `linenumbers`: wird die Option gewählt, erscheinen automatisch auf dem Innenrand Zeilennummern - nur für den Fall, dass der Lektor/Verlagsleiter/Autor ... nicht so gut zählen kann. Mit `linenumbers` besser einmal zuviel  $\TeX$ en als zuwenig, die Nummern rutschen schonmal...

Wer keinen Absatzeinzug wünscht (zum Beispiel weil er das in Kombination mit `Rausatz` kategorisch ablehnt), kann `noindent` wählen. Er sollte dann vielleicht `parskip=true` setzen, damit die Absätze erkennbar bleiben.

Falls es (im Ausland?) andere Standards für Normseiten gibt, kann man andere Werte im optionalen Parameter `lines` bzw. `chars` angeben. Beispiel:

`\usepackage[just,noindent,chars=50]{stdpage}` Mit diesen Angaben entsteht eine Ausgabe die den Maßgaben für Übersetzungen der Europäischen Union entspricht (30 Zeilen mit je 50 Zeichen).

Unklar ist in vielen Verträgen, ob bei Normseiten Silbentrennung stattfinden soll oder nicht. Die Option `hyphen=false` stellt die Silbentrennung ab (geht nur, wenn kein Blocksatz aktiviert wurde). Die Verlagswelt scheint über die Anwendung der Trennung gespalten. Wird die Trennung abgeschaltet, steigt die Zahl der Normseiten um etwa 1,5%.

Einige Lektoren wollen auch gleich im Normseiten-Ausdruck redigieren und brauchen anderthalbfache Zeilenhöhe. Das verdirbt dann jeden Rest von ästhetischem Anspruch, aber nun ja - wenn es der Verlag so will: `baselineskip` kann jetzt auch als Option von `stdpage` angegeben werden. Für das, was Word gemeinhin anderthalbzeilig nennt, sollte man `baselinestretch=1.25` setzen.

*In contracts it is often not clear if hyphenation should be used or not. The option `hyphen=false` sets off hyphenation, wich will increase the number of standard pages about 1.5%. This will not work with the option `just` (justification needs hyphenation!).*

*Sometimes publishers want to do correction or annotations between the lines and need more space. You can change the standard  $\text{\LaTeX}$ -factor `baselinestretch` in the options of `stdpage`. `baselinestretch=1.25` will have about the same effect as one and a half linespacing in let's say `WORD`.*

### 3 Implementierung

```
1 \RequirePackage{typearea%
2             ,ragged2e%
3             ,ifthen%
4             ,keyval%
5             ,lineno%
6     }%
7 \RequirePackage[htt]{hyphenat}%
```

Typewriter wir zur Standardfamilie erklärt und Absatzeinzug auch bei `RaggedRight` als Standard gesetzt.

```
8 \renewcommand{\familydefault}{\ttdefault}%
9 \renewcommand{\RaggedRightParindent}{\parindent}%
```

Ein paar neue Längen und Befehle:

```
10 \newlength{\StandardLinewidth}%
11 \newlength{\StandardTextwidth}%
12 \newlength{\CharsX}%
13 \newlength{\CharsI}%
14 \newboolean{standardjust}%
15 \newboolean{standardnoindent}%
16 \newboolean{standardnumbers}%
```

```

17     \newboolean{st@ndardhyphen}%
18     \setboolean{st@ndardhyphen}{true}%
19     \newboolean{st@ndardparskip}%
20     \setboolean{st@ndardparskip}{false}%
21     \newcommand*\zeichnenzahl{60}%
22     \newcommand*\zeilenzahl{30}%

```

### 3.1 Optionen

Hier werden jetzt die optionalen Argumente des `\usepackage{stdpage}`-Befehls definiert. #1 bezieht sich jeweils auf den Eintrag nach dem Gleichheitszeichen, in eckigen Klammern der Defaultwert, der angenommen wird, falls kein Gleichheitszeichen und kein Wert folgt. Ob man also `just=true` eingibt oder einfach `just` ist egal.

```

23
24     \define@key{stdpage}{block}[true]{%Aus kompatibilittsgrnden auf deutsch
25         \setboolean{st@ndardjust}{#1}%
26     }%
27     \define@key{stdpage}{just}[true]{%
28         \setboolean{st@ndardjust}{#1}%
29     }%
30     \define@key{stdpage}{noindent}[true]{%
31         \setboolean{st@ndardnoindent}{#1}%
32     }%
33     \define@key{stdpage}{linenumbers}[true]{%
34         \setboolean{st@ndardnumbers}{#1}%
35     }%
36     \define@key{stdpage}{hyphen}[true]{%
37         \setboolean{st@ndardhyphen}{#1}%
38     }%
39     \define@key{stdpage}{parskip}[true]{%
40         \setboolean{st@ndardparskip}{#1}%
41     }%

```

```

42 \define@key{stdpage}{chars}[60]{%
43 \renewcommand{\zeichenzahl}{#1}%
44 }%
45 \define@key{stdpage}{lines}[60]{%
46 \renewcommand{\zeilenzahl}{#1}%
47 }%
48 \define@key{stdpage}{baselinestretch}[1]{%
49 \renewcommand{\baselinestretch}{#1}%
50 }%

```

Die folgenden Zeilen habe ich auch nicht verstanden, sie tun aber ihre Arbeit wie erhofft, indem sie das Makro `\ProcessOptionsWithKV` anstelle von `\ProcessOptions` bereitstellen, das dann am Ende zum Einsatz kommt.

```

51 \def\ProcessOptionsWithKV#1{%
52 \let\@tempc\relax%
53 \let\stdpage@tempa\@empty%
54 \@for\CurrentOption:=\@classoptionslist\do{%
55 \ifundefined{KV@#1@\CurrentOption}%
56 {}%
57 {\edef\stdpage@tempa{\stdpage@tempa,\CurrentOption,}}%
58 }%
59 \edef\stdpage@tempa{%
60 \noexpand\setkeys{#1}{%
61 \stdpage@tempa\@ptionlist{\@currname.\@current}%
62 }%
63 }%
64 \stdpage@tempa%
65 }%

```

Jetzt kommt die etwas umständliche Berechnung der Längen, aber sicher ist sicher ...

```

66 \AtBeginDocument{
67 \settowidth{\CharsX}{1234567890}%

```

```

68     \setlength{\CharsI}{.1\CharsX}%
69     \setlength{\St@ndardLinewidth}{\zeichenzahl\CharsI}%
70     \setlength{\St@ndardTextwidth}{0pt}\topskip}%
71     \addtolength{\St@ndardTextwidth}{\zeilenzahl\baselineskip}%

```

Dann werden die Werte an das typearea-Paket übergeben. Dabei müssen etwa 2,4% abgezogen werden, falls die Blockoption gewählt wurde, ansonsten sorgt die Stauchung der Wortzwischenräume für entsprechend weniger Seiten (und das soll ja nicht!).

```

72     \ifthenelse{\boolean{st@ndardjust}}%
73     {%
74         \areaset[current]{.976\St@ndardLinewidth}{\St@ndardTextwidth}%
75     }%
76     {%
77         \areaset[current]{\St@ndardLinewidth}{\St@ndardTextwidth}%
78     }%

```

Auch zu Beginn wird gegebenenfalls, falls nicht Blocksatz gewünscht wurde, auf Rausatz gestellt

```

79     \ifthenelse{\boolean{st@ndardjust}}%
80     {}%
81     {%
82         \ifthenelse{\boolean{st@ndardhyphen}}%
83         {%
84             \setlength{\RaggedRightRightskip}{0em}% plus .5em minus .5em}%
85             \RaggedRight%
86         }%
87         {%
88             \raggedright%
89         }%
90     }%
91     \ifthenelse{\boolean{st@ndardnoindent}}%
92     {\setlength{\parindent}{0mm}}{}%

```

```

93         \ifthenelse{\boolean{standardnumbers}}{%
94             \modulolinenumbers[5]%
95             \linenumbers%
96             \pagewiselinenumbers%
97         }{}%
98     }%

    emergencystretch sollte mindestens 3em sein, sonst hat man
    entschieden zu viele Box-Warnungen. Frenchspacing sollte
    aktiviert sein, vergrößerter Leerraum passt nicht so recht zu
    Fix-Fonts.

99     \frenchspacing
100    \emergencystretch=3em%

101    \ProcessOptionsWithKV{stdpage}
102    \AtEndOfPackage{%
103        \let\@unprocessedoptions\relax
104    }

```